

Nr. 104

Nov - Dez

2019

PFLEGEZEITUNG



Bramborianer auf Weiterbildung und Teamausflügen | 10 Jahre Waldheim

Tipps für den Herbst und Winter | Geschenkidee zu Weihnachten | Gründung eines neuen Pflegedienstes

 **BRAMBOR**
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Häusliche Krankenpflege • Tagespflege • Kurzzeitpflege • Betreutes Wohnen



Drücken Sie Play!
Wir sind auf YouTube - schauen Sie vorbei! **4**



10 JAHRE WALDHEIM
Geschäftsleitung bedankt sich bei Partner **8**



Teamausflüge
unserer Bramborianer **10**



WEIHNACHTEN - GESCHENKIDEE
Verschenken Sie Wellness für die Seele
in unseren Pflegebädern **22**



Weiterbildung
Pflegfachkräfte und Betreuungskräfte **24**

Alle Informationen und Angebote rund um Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten finden Sie in unserer Firmenbroschüre!

Auch online sind wir vertreten:

Unter **www.brambor.com** finden Sie immer aktuelle Themen. Möchten Sie unseren Newsletter erhalten? Sie können ihn auf unserer Webseite schnell, einfach & kostenlos abonnieren.

Haben Sie einen Facebook-Account? Schön, wir auch! Über Ihren Besuch und ein „Gefällt mir“, sowie ein Abonnieren unserer Facebook-Seite würden wir uns sehr freuen!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Brambor
Pflegedienstleistungen GmbH
Rüderstraße 18
04741 Roßwein
034322 400 0
marketing@brambor.com
www.brambor.com

Verantwortlich für den Inhalt:
Benjamin Brambor

Redaktion:

Anne Eichhorn, Benjamin Brambor, Cornelia Brambor

Text, Layout, Satz:

Anne Eichhorn

Fotos:

Anne Eichhorn, Mitarbeiter und s. Quellennachweise

Druck:

Saxoprint GmbH
Enderstraße 92 C
01277 Dresden
www.saxoprint.de

Rechte und Nachdruck:

Alle veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die mit dem Namen des Verfassers

gekennzeichneten Beiträge geben die Auffassung der Autoren wieder und nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Nachdrucke sind nur mit Einwilligung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

An alle Menschen, die mit uns in Verbindung sind....

**Aufmerksamkeit schenken,
kann dich sehr weit bringen.**

Keanu Reeves

Ich möchte diesen Spruch als Geschenk zu Weihnachten, sowohl für mich selbst, als aber auch besonders für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schenken.



Cornelia Brambor
Pflegedienstchefin

Wir leben in einer Welt, die sich so sehr verändert hat. Jeder Tag ist mit so vielen verschiedenen Dingen gefüllt, die um unsere Aufmerksamkeit „buhlen“ und kaum Zeit lassen, uns einen Augenblick lang zu besinnen und uns den Dingen zu widmen, die wirklich wichtig sind.

Eine Mehrzahl der Menschen hängt heutzutage rund um die Uhr an ihrem Smartphone. Sie scrolen durch soziale Netzwerke, schreiben ihren Freunden, hören Musik, erledigen Aufgaben - alles zur gleichen Zeit. Das fühlt sich irgendwie nicht richtig an.

Ich bin so aufgewachsen, dass das Leben kurz ist und man die besonderen Ereignisse feiern soll, egal wie bedeutsam oder unbedeutsam sie erscheinen mögen.

Dabei geht es nicht um große Gesten oder teure Geschenke, sondern um kleine, liebevolle Aufmerksamkeiten.

Eine spontane Umarmung. Ein persönlicher Anruf. Ein liebevoller, handgeschriebener Brief. Ein Blumengruß, lassen diese flüchtigen Momente nicht verstreichen - sie sind haltbar.

Ich möchte meine Erfahrungen und Erlebnisse weitergeben. Selbst in unserer heutigen Ausgabe unserer Pflegezeitung, können Sie miterleben, dass der Dank so wichtig ist.

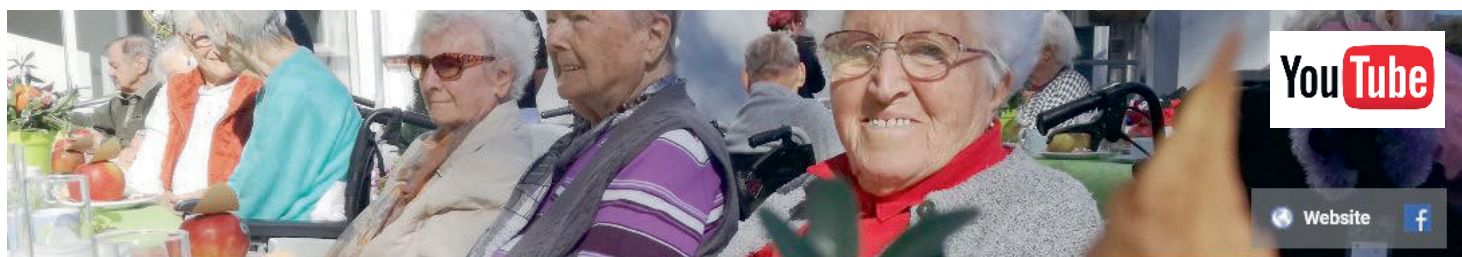
Wir haben auch in diesem Jahr wieder sehr viel erreicht und sind sehr glücklich damit. Besonders die Gründung der zwei neuen Pflegedienste in Döbeln, machen uns und die Bramborianer sehr zufrieden.

Unser Leitspruch „*Individuell betreut*“, soll auch in der schwierigen Zeit der Mitarbeitergewinnung, oberste Priorität haben.

Ich möchte mich bei allen Menschen, die uns nahe stehen und mit uns verbunden sind, bedanken.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihre



Brambor Pflegedienstleistungen GmbH

ABONNIEREN

< ÜBERSICHT VIDEOS PLAYLISTS KANÄLE DISKUSSION KANALINFO >

WIR SIND AUF YOUTUBE!

NOCH MEHR BRAMBOR IN FARBE UND DYNAMIK!

Bereits vor einem Jahr berichteten wir über die Produktion von hochwertigen Imagefilmen. Viele Stunden angefangen von Konzeption und „Drehbuch“, logistischen und organisatorischen Vorbereitungen, bis hin zu etlichen Drehtagen in den einzelnen Pflegeeinrichtungen und letztendlich dem Schneiden und Bearbeiten des Filmmaterials, führten zu einem überragenden Ergebnis.

Gemeinsam mit dem Fotospezialist und Filmexperten Jens Esch von pictureboss, wurden in höchster Präzision alle vier Kompetenzfelder des Pflegedienstes

Brambor im „Detail unter die Lupe“ genommen und der Alltag unserer Bramborianer und Klienten gefilmt.

Die Botschaft: Jeder Bereich reflektiert mit einem gewissen Charme und in einer hohen Professionalität viel Empathie und Harmonie, schafft Vertrauen, transportiert ein gutes Gefühl, Kompetenz und verkörpert das Brambor-Leitbild einer individuellen Betreuung.

Um die Reichweite zu erhöhen und unsere Philosophie und Leidenschaft für die Pflege mit anderen Menschen – (potenziellen)

Mitarbeitern, Klienten und deren Angehörigen, Geschäftspartnern und zukünftigen Wegbegleitern zu teilen, veröffentlichen wir die Filme in unseren sozialen Netzwerken. Neben unserer Website und Facebook-Seite, können die Filme auch über unseren YouTube-Kanal angeschaut werden. Diesen haben wir extra im Oktober 2019 eingerichtet, um die Videosequenzen in voller Länge und höchster Qualität, wie unser Anspruch ist, zu präsentieren. Schauen Sie doch einmal auf YouTube und lassen Sie sich genauso inspirieren und begeistern wie wir es sind.



Abonnieren und Liken!

Abonnieren Sie unseren Kanal und teilen Sie die Imagefilme. *Wir wünschen viel Spaß beim Anschauen!*





HERZLICH WILLKOMMEN!

ZUWACHS IN DER BRAMBOR-AKADEMIE

DÖBELN, U.A.

Aktuell befinden sich in der Brambor-Akademie 14 Auszubildende zum/r Altenpfleger/-in. Ende August lud die Heimerer Schule zur feierlichen Imma- und Exmatrikulationsfeier im Döbelner Volkshaus ein. Hauptmentorin und Pflegedienstleiterin Schwester Doreen war neben vielen anderen Gästen ebenfalls mit dabei und begrüßte die frisch ausgebildeten und ins Berufsleben startenden neuen Mitarbeiter, sowie die neuen Azubis.

Der ausgebildete Krankenpflegehelfer Tobias ist seit dem 01. September 2019 im Waldheimer Betreuten Wohnen „Zum Türmchen“ eingesetzt. Er durch-

lief während seiner zweijährigen schulischen Ausbildung mehrere Praktika in unseren Pflegeeinrichtungen.

Von einem anderen Pflegedienst zu uns gewechselt ist Altenpflegerin Jennifer, die nun in der seit Mai neu gegründeten Häuslichen Krankenpflege „Sonnenterrassen“ das Team um Pflegefachkraft Schwester Martina komplettiert. In derselben Pflegeeinrichtung arbeitet auch Krankenpflegehelferin Jessica, die ebenso ihre Ausbildung erfolgreich beendete.

Eine Direktausbildung zum Altenpfleger über die Heimerer Schule starteten Anfang September die

17-jährige Lucy und der 18-jährige Jonas.

Die Brambor Pflegedienstleistungen GmbH bietet seinen Mitarbeitern verschiedene Aus- und Weiterbildungsperspektiven an. Die Möglichkeit nutzten die langjährigen Pflegeassistentinnen Stefanie (Hauskrankenpflege Roßwein), Nicole und Jennifer (Hauskrankenpflege Waldheim). Alle drei durchlaufen eine vierjährige berufsbegleitende Ausbildung zur Altenpflegerin über den Bildungspartner F+U Sachsen GmbH mediCampus.

Wir wünschen viel Erfolg und weiterhin viel Spaß!



HARTE ARBEIT ZAHLT SICH AUS!

ERFOLGREICH BESTANDENE PRÜFUNG ZUR PFLEGEDIENSTLEITUNG!

DÖBELN

Seit 30. Juli 2019 darf sich Pflegefachkraft Schwester Bianka mit dem Titel „Pflegedienstleiterin“ (kurz: PDL) schmücken.

Die Teamleiterin der Döbeler Häuslichen Krankenpflege „Am Niedermarkt“ unterzog sich ein Jahr der berufsbegleitenden Ausbildung. Zwei Mal im Monat nahm sie mit 15 weiteren angehenden PDL's an den Präsenztage teil, bei denen theoretische Wissensinhalte zur Pflegewirtschaft und dem Personalmanagement, sowie Qualitätsmanagement thematisiert wurden.

Trotz Leitung eines rund 18-köpfigen Teams, Familie, Kindern und der täglichen pflegerischen Tätigkeit, nutzte Schwester Bianka ihr Potenzial sich fachlich weiter zu entwickeln.

Insgesamt 460 Unterrichtseinheiten umfasste die Ausbildung - eine Menge! Als Prüfungsleistung galt es, eine Facharbeit zu einem freiwählbaren Thema zu schreiben. Schwester Bianka wählte den Schwerpunkt Expertenstandards am Beispiel der Brambor Pflegedienstleistungen GmbH.

Im letzten Schritt bis zur erfolgreich bestandenen Prüfung wurden die zentralen Ergebnisse der Abschlussarbeit vor einem Prüfungskomitee in einem Schulungsraum in Kesseldorf präsentiert und verteidigt.

Für die hervorragende Leistung wurde die „neue“ Pflegedienstleiterin Schwester Bianka von der Prüfungsleitung mit einer Rose beglückwünscht. **HERZLICHENGLÜCKWUNSCH!**



Fotos Seite 6: Zahlreiche Gratulanten beglückwünschten die „neue“ Pflegedienstleiterin Schwester Bianka.

Fotos Seite 7: Gemeinsames Frühstück zur Eröffnung der dritten Hauskrankenpflege „Am Niedermarkt“

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

DRITTE HAUSKRANKENPFLEGE IN DÖBELN

DÖBELN

Die Döbelner Geschäftsstelle „Am Niedermarkt“ hatte am 01. August 2019 nicht nur die bestandene Prüfungsleistung von Pflegedienstleiterin Schwester Bianka zu feiern. Zugleich eröffnete die Brambor Pflegedienstleistung GmbH einen dritten Pflegedienst in der Stiefelstadt.

Die einst im Mai 2012 gegründete Zweigstelle der Häuslichen Krankenpflege des Standortes der Ritterstraße, ist nun eigenständig.

Zur Eröffnung ließ es sich die Geschäftsleitung nicht nehmen, persönlich die Mitarbeiter mit dieser freudigen Nachricht zu einem gemeinsamen Frühstück einzuladen.

Herzlich bedankten sich Cornelia und Benjamin Brambor

bei dem Team für die gute Zusammenarbeit und richtete einen besonderen Dank an die Schirmherrin, Schwester Bianka, die liebe Glückwünsche und Präsente zur bestandenen Prüfung von der Geschäftsleitung und ihren Mitarbeitern erhielt.



Auch Pflegefachkraft Bianka nutzte die Gelegenheit um sich bei der Geschäftsleitung und ihrem Team für die tatkräftige Unterstützung zu bedanken.

Die rund 18 Pflegemitarbeiter der Hauskrankenpflege versorgen zuverlässig und profes-

sionell Klienten im Döbelner Umland wie Ostrau, Zscharitz und weitere Ortschaften in der Region. Mit der Gründung des Pflegedienstes bleibt das Unternehmen seiner Philosophie, einer individuellen Betreuung in kleinen Teams, treu.

Dank der zentralen Lage des Standortes am Niedermarkt werden speziell an den Döbelner Markttagen, mittwochs und freitags, die kostenfreien und unverbindlichen Beratungsgespräche von Bürgern und Interessenten gern in Anspruch genommen.

Ein weiterer Vorteil der guten Lage ist durch die Dezentralisierung und damit verbundenen kurzen Wegen zu und für Klienten und deren Angehörige, Ärzte und weiteren Kooperationspartnern aufzuweisen.





10 JAHRE WALDHEIM

GEMEINSAME WEGE MIT DER WBV WALDHEIM



WALDHEIM

Die Brambor Pflegedienstleistungen GmbH ist als kompetenter Partner in Sachen Pflege und Betreuung aus Waldheim nicht mehr wegzudenken.

Mit der Eröffnung des ersten Betreuten Wohnens namens „Staubitzhaus“ in der Härtelstraße, bietet der Pflegedienst seit dem 01. September 2009 mit 24 Wohneinheiten auf drei Etagen ein individuelles Wohnen in den eigenen vier Wänden mit einer bedarfsgerechten Versorgung an.

Aufgrund der äußerst positiven Resonanz und hohen Nachfrage, realisierte die Geschäftsleitung vier Jahre später mit der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft (kurz „WBV“) ein weiteres Projekt für ein Betreutes Wohnen.

Seit 17. Juni 2013 bietet das Betreute Wohnen „Zum Türmchen“ auf vier Etagen ein gemeinsames, barrierefreies Wohnen mit kombiniertem Wohn- und Schlafraum an.

Um für die Waldheimer und umliegenden Bürger als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, eröffnete im Oktober desselben Jahres eine Geschäftsstelle und zugleich Hauskrankenpflege auf dem Obermarkt.

In diesem Jahr mietete der Pflegedienst zusätzlich ein weiteres Büro an, um dem wachsendem Pflegedienst weiterhin gerecht zu werden.

Für die unkomplizierte und sehr gute Zusammenarbeit mit der WBV lud die Geschäftsleitung

das WBV-Team um Ina Pugell Anfang September zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Waldheimer Ratskeller ein.

An einer hübsch gedeckten Tafel ließen sich die Gäste von Inhaberin Katrin Kreysler-Zeuner bedienen und unterhielten sich bei leckerem Essen über die Anfänge und mögliche Zukunftspläne.

Dabei betonte Firmengründerin Cornelia Brambor, dass sie sehr froh ist, in Waldheim als weiteren Standort neben Roßwein und Döbeln präsent zu sein. „Es ist stets ein Nehmen und Geben. Alle Einkäufe, wie Lebensmittel und Präsente werden in den Waldheimer Geschäften getätigt, um die Regionalität zu unterstützen“, sagt Cornelia Brambor.



Betreutes Wohnen

“Staubitzhaus”

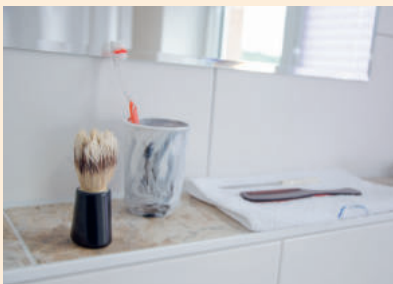
Härtelstraße 40
04736 Waldheim



Betreutes Wohnen

“Zum Türmchen”

Bahnhofstraße 59
04736 Waldheim



Geschäftsstelle & Hauskrankenpflege

Obermarkt 5
04736 Waldheim



Tel. 034327 68 10 71
Fax 034327 68 10 73
waldheim@brambor.com
www.brambor.com



WANDERUNG ZUR HARTENBERGBAUDE

ROSSWEINER MITARBEITER UNTERWEGS DURCH ROSSWEIN

ROSSWEIN

Hoch hinaus zog es die Roßweiner Bramborianer Anfang September.

Der Treffpunkt und der obligatorische Gruppenfotoplatz waren in der Parkanlage der Villa „Zum Rüderpark“. Los ging die Tour in Richtung des Hallenbades, über die blaue Brücke entlang der Freiberger Mulde, bis zur ersten Rast an den rot markanten Bän-



ken und dem Metallkunstwerk des ehemaligen Roßweiners Helmut Senf. Fröhlich und in bester Laune spazierten die Wanderfreunde bergauf durch den Stadtpark.

Oben angekommen begrüßte sie Klaus Kliem, Inhaber und Wirt der Hartenbergbaude. Die seit 1926 bis heute noch gut erhaltene Hartenbergbaude wirkt auf den ersten Blick urig und sehr gemütlich. In gemütlicher Runde ließen sich alle ihr wohlverdientes Essen - natürlich nach Hausmannskost - im Biergarten schmecken. Dabei durften Gespräche über frühere Besuche des Goetheplatzes am Harten-



berg zum sogenannten „Hartenbergsingen“ nicht fehlen.

Amüsiert erinnerte sich Firmengründerin Cornelia Brambor an die damalige Zeit vor ca. 20 Jahren zurück als sie im Juni 1999 mit ihrem Team und einer großen Anzahl an Klienten jährlich zum zweistündigen Chorprogramm fuhr und mit ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag verbrach-

te. Heute wird das traditionelle Hartenbergsgingen zentral und wetterunabhängig in der Marienkirche Roßweins durchgeführt, was wir sehr bedauern.

Abschließend des gelungenen Spätsommernachmittags findet Frau Brambor folgende Worte: „Es war wieder ein wunderbarer und schöner Teamausflug. In einer entspannten und lockeren Atmosphäre, losgelöst von dem

Pflegealltag haben wir viel zusammen gelacht und uns an die ein oder andere frühere Anekdote erinnert.

Ein besonderer Dank gilt der Teamleiterin des Roßweiner Betreuten Wohnens und Pflegefachkraft Schwester Grit, unserem Allrounder und Mitarbeiter der Häuslichen Krankenpflege Waldheim – Pfleger Sascha und unserem Auszubildenden Max.

Durch Ihren Einsatz und Ihr Engagement konnten fast alle Mitarbeiter der Häuslichen Krankenpflege Roßwein am Ausflug teilnehmen und unsere Klienten blieben dank unserer sehr guten Pflegeorganisation und digitalen Dokumentation optimal versorgt! DANKE.“

Fotos: Eine fantastische Wanderung zur Hartenbergbaude durch die Stadt Roßwein.





EISSEN IM CAFÉ ERNST

TEAMNACHMITTAG DER AMBULANTEN PFLEGE

WALDHEIM

Aufgrund des guten Teamzusammenhaltes und der professionellen Pflege und Betreuung der Waldheimer Klienten, lud Pflegedienstchefin Cornelia Brambor am Freitag, den 19.07.2019, das Team aus Pflegekräften und Büro-Mitarbeitern der Häuslichen Krankenpflege Waldheim zu einem gemeinsamen Ausflug in das Eiscafé & Konditorei Ernst ein.

Auf dem Weg von der Geschäftsstelle und dem Standort der Hauskrankenpflege auf dem Obermarkt, ging es entlang des Brunnens durch die Stadt. Dabei

wurden die 14 Bramborianer von einem leichten Regenschauer überrascht, den alle – wohl behütet unter den blauen Brambor-Schirmen – bei den sommerlich, warmen Temperaturen als angenehm und erfrischend empfanden.

In dem Eiscafé gönnten sich die Mitarbeiter leckeres und vor allem erfrischendes Eis, köstliche Crepés und angebotene Baguettes. In einer lockeren und entspannten Stimmung verbrachten die Mitarbeiter der ambulanten Pflege einen schönen Nachmittag.

Pflegedienstchefin Cornelia Brambor bedankte sich für die gelungene teambildende Maßnahme und den unterhaltsamen Ausflug des Teams der Häuslichen Krankenpflege.





BOWLINGSPASS IM WELWEL

AUSFLUG DES ROSSWEINER BETREUTEN WOHNENS

DÖBELN

Mitte September 2019 lud die Geschäftsleitung die Mitarbeiter des Betreuten Wohnens Roßwein um Teamleiterin Schwester Grit als Dank für das großartige Engagement beim Pflegedienst Brambor zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Mit einer Partie Bowling startete der gemütliche Aufenthalt im WelWel Döbeln.

In einer lustigen „Runde“ wurde sich gegenseitig angefeuert. Anschließend ließen sich die Bramborianer von dem Gourmetkünsten des Küchenchefs Giso Hauptmann im WelWel-Restaurant verwöhnen.

Die hervorragende Bewirtung erfolgte durch die langjährige Restaurantleiterin Anja und Servicemitarbeiterin Anke.

In einem tollen und gemütlichen Ambiente, fernab des alltäglichen Pflegeablaufes in der Demenzwohngemeinschaft, wurde der gemeinsame Bowlingabend mit leckeren Speisen und Getränken ausgewertet und für gut befunden.

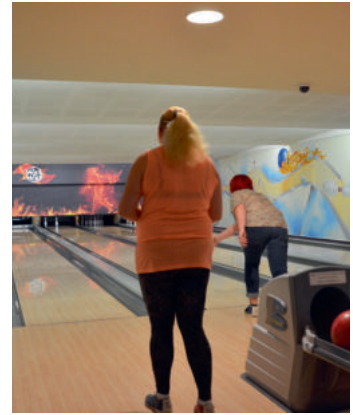
Damit der Ausflug des 13-köpfigen Teams überhaupt realisiert werden konnte, übernahmen die beiden Pflegeassistentinnen Petra und Ute aus der Kurzzeitpflege in

der Zwischenzeit die fürsorgliche Betreuung und Pflege der Klienten im Betreuten Wohnen.

Für die ehemalige „Chefin“ des Hauses und langjährige Mitarbeiterin Pflegekraft Petra, waren die Abläufe noch sehr vertraut. Gern erinnerte sie sich an die damalige Zeit zurück und freute sich, den Dienst in ihrer „alten“ Pflegeeinrichtung für einen Tag aufzunehmen.

Fotos, Seite 13 und 14: Einblicke des wunderbaren Teamabends im WelWel Döbeln.





SOMMERABSCHLUSS IM BETREUTEN WOHNEN ROSSWEIN

ROSSWEIN

Einen sogenannten Sommerabschluss bei herrlichstem Wetter verbrachten die Mieter und Pflegemitarbeiter des Betreuten Wohnens Roßwein am Samstag, den 23. August 2019.

Im Vorfeld wurde der große Garten mit bunten Wimpeln geschmückt und Nudelsalat, sowie Bouletten vorbereitet. Am Nachmittag war es endlich soweit. Gespannt und ein wenig aufgeregt fanden sich die 15 Klienten an den dekorierten Tischen ein.

Mit erfrischender Melonenbowle stießen alle gemeinsam an,

um sich danach lustigen Spielen und Wettbewerben zu unterziehen. Zuvor dufte jedoch das Singen von Sommerliedern nicht fehlen. In einer großen Sitzrunde wurden aktive Übungen mit dem Schwungtuch und bunten Tüchern, sowie Sitztänze durchgeführt.

Sportlichkeit und Geschicklichkeit war beim Kegeln gefragt, bei denen alle viel Spaß und Freude hatten. Am Ende der Wettbewerbsspiele gab es für jeden Mieter ein kleines Präsent von den Mitarbeitern überreicht. Das sommerliche Flair und der



gelungene Tag wurde gemütlich mit Leckerem vom Grill und selbst zubereiteten Salaten in der Abendsonne im Garten ausgeklungen.

Fotos, Seite 14 und 15: Viel Spaß hatten die Klienten und Mitarbeiter bei den Wettbewerben.





I
M
P
R
E
S
S
I
O
N
E
N





MIETER- UND SOMMERFEST

DER TAG WOHNEN & SERVICE GMBH UND PARTNER

DÖBELN

Der Kooperationspartner TAG Wohnen & Service GmbH veranstaltete am 30. August 2019 für seine Mieter ein Sommerfest. Auf der Grünfläche hinter dem Mieterbüro der Fronstraße, luden verschiedene Besucherstände zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

Beim TAG-Team um Prokurist Dirk Förster-Wehle und Teamleiter Ronny Schäfer, gab es am Glücksrad tolle Sachpreise zu gewinnen, Kuchen von den Besuchern des sozialen TAG-Projektes „Liebenswertes Wohnen“ und warmes Popcorn. Die Fleischerei Götzel servierte Grillspezialitäten und fruchtige Säfte sowie Sommerweine konnten von Sachsenobst verkostet werden.

Ebenfalls mit vor Ort war die Brambor Pflegedienstleistungen GmbH, die sich erstmalig mit einem Messestand präsentierte.

Als Ansprechpartner in Sachen

Pflege, Betreuung und Fragen rund um das Unternehmen standen Teamleiterin der Häuslichen Krankenpflege „Sonnenterrassen“ Schwester Martina und Marketing Managerin Anne Eichhorn beratend zur Verfügung.

Zur Freude von Pflegefachkraft Schwester Martina besuchten auch Mieter, Klienten und Angehörige aus dem im vergangenen Jahr neu eröffneten Betreuten Wohnen „Sonnenterrassen“ und aus dem Wohngebiet Döblen-Ost den Informationsstand.

Zu den Gästen gehörte auch Pflegedienstleiterin und Hauptmentorin Schwester Doreen, die nach der Exmatrikulationsveranstaltung ihrer Schüler das Fest besuchte.

Die rund 200 Gäste wurden durch den Alleinunterhalter DJ Bodo mit lustigen und teilweise

auch kniffligen Fragen über den Pflegedienst Brambor befragt und kleine Werbeatikel gestreut. Hätten Sie gewusst, dass das Familienunternehmen bereits über 170 Mitarbeiter aufweist und über 40 VW-Polos besitzt?



In einem Quizrundenduell traten drei Kandidaten gegeneinander an. Wer am Ende die meisten Punkte hatte, konnte sich über einen hochwertigen Premium-Liegestuhl, einen Regenschirm oder eine Gürteltasche des Pflegedienstes als Preis freuen.

Für die kleinen Gäste sorgte eine Hüpfburg, Bierkastenstapeln oder ein Basteltisch für jede Menge Abwechslung. Spaß hatten die Kinder bei Hüpf- und Konzentrationsspielen, bei denen es die begehrten Brambor-Wasserbälle oder Schlüsselbänder zu gewinnen gab.





WERTSCHÄTZUNG & ANERKENNUNG

CORNELIA BRAMBOR BEDANKT SICH BEI EHEMALIGEN MITARBEITERN

HASSLAU

Firmengründerin Cornelia Brambor lud am Mittwoch, den 16.10.2019, erstmalig ehemalige und langjährige Mitarbeiterinnen zu einem gemeinsamen Essen nach Haßlau ein.

Alle sieben Rentnerinnen folgten der Einladung in das indische Restaurant Mumbai. Obwohl der Inhaber Satwinder Sing Mutti aktuell seine Gastronomie umbaut, bot er trotzdem die Möglichkeit, das gemütliche Kaminzimmer zu nutzen. Mit köstlichen Speisen und Getränken, lustig, lachend und mit vielen Erzählungen über die früheren Anfänge und die gesamte Entwicklung des Pflegedienstes, gestaltete sich der Abend.

Sehr dankbar über die vielen schönen Arbeitsjahre in der Pflege, zeigten sich die ehemaligen Mitarbeiterinnen, denen Cornelia Brambor ebenfalls viel zu verdanken hat.

Die heutigen Rentnerinnen haben das Unternehmen damals selbst

mit aufgebaut. Trotz, dass die „älteren“ Damen sich im wohlverdienten Ruhestand befinden, besteht immer noch eine große Verbundenheit und Identifikation zum Pflegedienst Brambor.

Die erstmalige Zusammenkunft wie bei diesem gemeinsamen Treffen, wurde von allen als überaus positiv empfunden, sodass es am **18.12.2019 um 14 Uhr** zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in der Adventszeit eine Wiederholung geben wird - diesmal in der neuen **Tagespflege „Sonnenterrassen“**. Interessierte Mitarbeiter, die das Objekt noch nicht gesehen haben, melden sich ebenfalls bitte bei der Geschäftsleitung.



HINTER DIE KULISSEN GESCHAUT

KURZBERICHT VON PRAKTIKANTIN SELINA WERNER

ROSSWEIN, U.A.

Die Zeit verging wie im Flug... Sechs Wochen Praktikum liegen hinter der 23-jährigen Selina Werner, die gerade ein duales Bachelorstudium beim Landratsamt Mittelsachsen und der Hochschule Meißen im Bereich Sozialverwaltung absolviert. Im Rahmen eines Praktikums entschied sie sich bewusst für den Pflegedienst Brambor und blickte einmal „hinter die Kulissen“. Mit viel Fleiß, lobenswertem Engagement und einer großartigen Begeisterung unterstützte sie innerhalb ihrer Praktikumszeit das Büroteam. Begleitet wurde sie während ihres Praktikums von „Mentorin“ und Bürofachkraft Sandra Gottschalk.

Welche Erfahrungen und Eindrücke Selina gesammelt hat, schreibt sie in einem kurzen Bericht:

“ Mein Name ist Selina Werner und im Rahmen meines dualen Studiums beim Landratsamt Mittelsachsen / Hochschule Meißen im Bereich Sozialverwaltung hatte ich die Möglichkeit, mein sechswöchiges externes Praktikum bei der Brambor Pflegedienstleistungen GmbH in der Verwaltung zu absolvieren, um somit auch einmal Eindrücke seitens eines Leistungserbringers zu erhaschen.

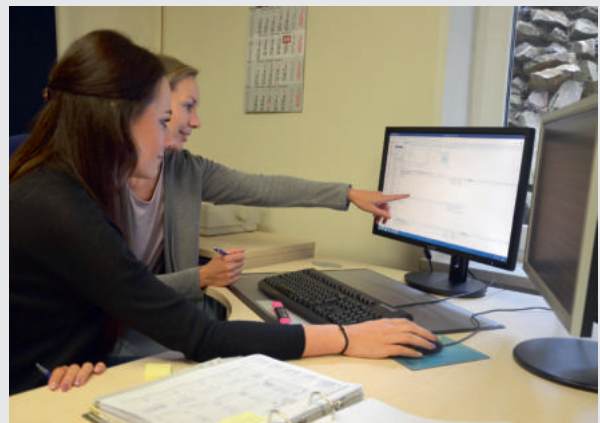
Ich bin froh, dass ich mich dafür entschieden habe, denn ohne die Zeit hier hätte ich nie kennengelernt, wie viel Organisation und Planung hinter so einem Unternehmen steht. Die ersten Wochen habe ich dazu beigetragen, den Pflegedienst in Döbeln auf dem Niedermarkt mit zu eröffnen, indem ich diesen als neuen Mandanten im sogenannten „MediFox“ anlegte und Klienten exportierte und importierte, wodurch ich auch gleich mit den Begriffen wie Leistungsplanung, Maßnahmenplan, Pflegevertrag etc. umgehen lernte.

Die Zeit im Bereich „Abrechnung“ hat mir sehr gut gefallen, da ich zum Beispiel selbstständig Leistungsnachweise kontrollierte. Auch weiß ich jetzt genau, wie die rechtlichen Grundlagen, welche für mein Studium von Bedeutung sind, abgerechnet werden - beispielsweise der § 39 SGB XI – Verhinderungspflege.

Auch habe ich einige Tage im Bereich „Marketing“ verbringen dürfen, was eine gute Abwechslung darstellte, denn so konnte ich auch einmal meiner kreativen Ader freien Lauf lassen.

Ich bedanke mich für die tollen Eindrücke und Bemühungen.

Selina Werner





AKTIV UND FIT DURCH HERBST UND WINTER

An den farbenprächtigen Herbstagen und der bevorstehenden Winterzeit, ist insbesondere für ältere und teilweise pflegebedürftige Menschen Vorsicht geboten.

Wir haben einige Tipps zusammengestellt, die sich teilweise nicht nur an Senioren, sondern auch an Bürger und unsere Mitarbeiter richten:

IMPFFEN SIE SICH

Neben warmer Kleidung im sogenannten „Zwiebel-Look“ ist oftmals das Immunsystem ab dem 60. Lebensjahr schwächer als bei jungen Menschen. Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) empfiehlt daher eine Immunisierung gegen Influenza und Pneumokokken. Durch eine Impfung schützen Sie sich und ihr Lebensumfeld vor einer gegenseitigen Ansteckung.



FESTES SCHUHWERK FÜR BESSEREN HALT

Spaziergänge und möglichst viel Bewegung an der frischen Luft stärken das Herz-Kreislauf-System und vermitteln ein positives Körpergefühl. Vorsicht ist allerdings auf den mit Blättern bedeckten, nassen oder im Winter auf glatteisbedecktem Boden geboten. Durch das Tragen von festem Schuhwerk mit einem guten Profil schützen sich Senioren vor Stürzen.

GEMEINSAME AKTIVITÄTEN

Gerade in der eher lichtgrauen Jahreszeit sind Bewegungsmangel und fehlende soziale Kontakte keine Seltenheit. Einsamkeit führt oftmals zu einer depressiven Stimmung. Wird der Besuch im eigenen zu Hause immer weniger bieten die Betreuungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in den einzelnen Pflegeeinrichtungen wie Tages- und Kurzzeitpflege oder in den Betreuten Wohnen, genügend Abwechslung. Beliebt bei den Senioren sind Spaziergänge durch die angrenzenden Parkanlagen. Wie im Betreuten Wohnen „Staubitzhaus“ (2. Bild) sammelten die Klienten für die Herbstdekoration im mehrstöckigen Wohnhaus einen Korb voller Blätter, Kastanien und Eicheln.

Fit bleiben die Klienten ebenso durch verschiedene Bewegungsübungen mit Bällen, Schwungtüchern oder anderen bewegungsfördernden Hilfsmitteln. Diese fördern und sensibilisieren die Feinmotorik. Aber auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie Kochen und das Ausprobieren sowie Verkosten von selbstgebackenem Weihnachtsgebäck, freut unsere pflegebedürftigen Klienten.



ROLLATORCHECK

Ist der Boden durch Herbstlaub und Nässe, Schnee oder Glatteis rutschig, ist es entscheidend, dass die Bremsen gut funktionieren. Sanitätshäuser bieten einen kostenfreien Sicherheitscheck an, bei dem die Funktion der Bremsen, Abnutzungserscheinungen, abstehende Kabel und anderweitige Stolperfallen, sowie das Profil der Reifen überprüft werden. Für mehr Sicherheit und Vorsorge an „dunkleren“ Tagen empfiehlt es sich, helle Kleidung zu tragen und sich und den Rollator mit gut sichtbaren Reflektoren auszustatten.



VERSCHENKEN SIE WELLNESS

„Spa Moments“

für „Villa Brambor“ und Villa „Zum Rüderpark“

Wellnesspaket I

Aroma-Vollbad
in einer vollautomatischen Badewanne

42 Euro

Wellnesspaket II

Aroma-Vollbad
in einer vollautomatischen Badewanne inkl. Obstteller,
1 Glas Sekt, Saft oder 1 Tasse Tee, Musik und Kerzenschein

50 Euro

Bitte um rechtzeitige Voranmeldung!

Optionale Leistungen sind für „Spa-Moments“ und „Spa-Moments Sonnenterrassen“ gültig.

Spa

Massage

Entspannung

Wohlbefinden

Aroma

Wellness

Klangtherapie

Sternenhimmel

Geschenkidee

Erholung

Extras



ZU WEIHNACHTEN !



„Spa-Moments Sonnenterrassen“

Aroma-Pflegevollbad

Wohlfühlbad (ca. 1 Stunde) 42 Euro
 in einer vollautomatischen Badewanne mit Massage-, Licht- und Soundeffekten, sowie Sternenhimmel

Wellnessbad (ca. 90 Min.) 60 Euro
 in einer vollautomatischen Badewanne mit Massage-, Licht- und Soundeffekten inkl. Obstteller, 1 Glas Sekt, Saft oder 1 Tasse Tee, Sternenhimmel, Entspannung auf dem Balkon

ThermoSpa Wellnessliege

Massage- oder Klangwellentherapie (ca. 30 Min.)
 08:00 bis 16:00 Uhr 12 Euro
 16:00 bis 19:00 Uhr 17 Euro

Wellness kompakt

Aroma-Pflegevollbad und Wellnessliege (ca. 3 Stunden) 90 Euro
 inkl. 1 Glas Sekt, Saft oder Tee, Obstteller, Nutzung von Balkon oder Terrasse

Optionale Leistungen

- Abholung vom Wohnort/Rücktransport
- Fußpflege, Friseur
- Hauswirtschaft
- Nutzung des Ganztagesangebotes in der Tagespflege





WUNDSYMPOSIUM PFLEGEFACHKRÄFTE BILDEN SICH FORT

LEISNIG

Die Helios Klinik Leisnig lud am Samstag, den 14. September 2019, zum achten Wundsymposium auf die Burg Mildestein ein. Über 140 Wundexperten aus Deutschland folgten der Einladung in die alten Gemäuer mit einer tollen Kulisse.

Ziel des Seminars war es, neue und bestehende Wege und Möglichkeiten für eine optimale Kompressionstherapie aufzuzeigen. In einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch und kleinen Workshops legten die Pflegefachkräfte, Ärzte und Studierenden selbst Hand an.

Unter den zahlreichen Teilnehmern befanden sich auch vier Pflegefachkräfte der Brambor Pflegedienstleistungen GmbH. Auch sie übten gegenseitig das fachlichgerechte An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen

und den Umgang mit verschiedenen Hilfsmitteln für eine gute Versorgung der Venen.

Die früher eher naturfarbenen Strümpfe gibt es heute in verschiedenen Farben und Ausführungen, wie einem Frottee-Unterziehstrumpf. Die verschiedenen Alternativen nehmen dem Betroffenen das Unbehagen und sind ein modisches Accessoire.

Alternativ zum Strumpf, können auch Verbände benutzt werden: Wichtig ist beim Anlegen eines Kompressionsverbandes, den korrekten Druckverlauf zu überprüfen und das Wickeln von unten nach oben in Richtung „Herz“ vorzunehmen.

Ebenfalls Weiterbildungspunkte für ihre Wundzertifizierung sammelte Pflegedienstleiterin und Wundschwester Vicky, die jähr-

lich eine Weiterbildung besucht und sich mit anderen Wundexperten austauscht. Ergänzend zur Kompressionstherapie wurde sich dem in der Pflege gefürchteten chronischen Wunden und Dekubitus (lateinisch für Druckgeschwür) gewidmet.

Beim nächsten Wundsymposium im September 2020 wird voraussichtlich der Schwerpunkt „Wundreinigung“ thematisiert.

3 Tipps zur Vermeidung und Linderung eines Dekubitus:

- Anwendung eines individuellen Bewegungsplanes
- Druckverteilung mittels bewegungsfördernder Lagerung
- Nutzung von entsprechenden Hilfsmitteln

Lassen Sie sich von Ihrem Pflegedienst beraten!



KREATIVE BETREUUNGSKRÄFTE

DÖBELN

Regelmäßig bilden sich unsere Bramborianer in den verschiedenen Pflegefachrichtungen fort. Zehn Betreuungskräfte aus den Brambor-Tagespflegen und Betreuten Wohnen aus den Städten Döbeln, Roßwein und Waldheim nahmen vom 11. bis 12. September 2019 an einem zweitägigen Weiterbildungsseminar für Betreuungskräfte teil.

Erstmalig wurde der Kurs auf Wunsch der Betreuungskräfte als reine Brambor-Schulung in den Räumen der Eckert Schulen durchgeführt, um einen hohen Qualitätsanspruch garantieren zu können. Somit konnte sich Dozentin Andrea Hornfuß Strauß explizit auf die verschiedenen Betreuungsangebote des Pflegedienstes konzentrieren und ihre qualitativ hochwertigen Seminarinhalte darauf ausrichten.

In einer einfachen und verständlichen Präsentationsform wurden neben der Vorstellung von neuen Beschäftigungsmöglichkeiten bei verschiedenen Krankheitsbildern, auch deren Auswirkungen auf den Alltag und des womöglichen Befindens der Klienten thematisiert.

Kreativ zeigten sich die Bramborianer bei den Arbeiten mit Wolle, Memos aus Bildern und vielen weiteren Bastel- und Handarbeiten, die für eine verbesserte Motorik für Arme, Hände, Beine und Füße beitragen. Besonders positiv waren die Bewegungsübungen und das Gedächtnistraining als sogenannte „10 Minuten Aktivierung“, bei der speziell dementiell Erkrankte gefördert und im Alltag unterstützt werden sollen.

Besonderen Wert legte die Trainer Andrea Hornfuß Strauß auf

die Durchführung mit kleineren Gruppen, um sich intensiver mit jedem einzelnen Klienten zu beschäftigen. Dies wird in der Brambor Philosophie bereits angewendet.

Die vielen neuen Eindrücke und den frischen Input nahmen die Betreuungskräfte mit in ihre Pflegeeinrichtungen und freuen sich, ihre praktischen Aktivierungsübungen mit den Klienten zu teilen und in Kleingruppen auszuprobieren.





Das Lösungswort der letzten Ausgabe war:

“Erich Kästner”.

Danke an alle Rätselfreunde für die Teilnahme!



Gerätselt haben:

Heike Braun, Jutta Eichholz, Andreas Eulitz, Rolf Haude, Michael Junge, Ute Kathmann, Sieglinde Kugler, Bärbel Kunze, Karla und Gerhard Otte, Gerd Schlenker, Ingrid Tanner, Adolf Wendt u.v.m.

Rita Lehmann ist Rätselgewinnerin



Das Lösungswort unseres letzten Rätsels war *Erich Kästner*. Viele Leserinnen und Leser haben sich beteiligt und ihre Einsendung per E-Mail oder auf einer hübschen Postkarte versendet. Das Los, hat wie sich bei der Präsentübergabe herausstellte, einen echten Erich Kästner-Fan getroffen. Rita Lehmann ist eine rüstige Rentnerin. Mit dem Fahrrad kam sie in die Geschäftsstelle „Am Niedermarkt“ um ihren Gewinn abzuholen. Früher arbeitete sie im Büro im Landratsamt und ist seit dem Kindheitsalter fasziniert von Büchern und Geschichte ereignissen. In der damaligen Döbelner Erich Kästner Buchhandlung erfährt sie von den Mitarbeitern viel Wissenswertes über den Schriftsteller. „Kästners Eltern, Ida und ihr Mann Emil, stammten aus dem Raum Döbeln und zogen 1895 nach dem Bankrott ihres Döbelner Sattler-

geschäftes in die sächsische Residenzstadt Dresden, wo im Februar 1899 ihr Sohn Erich geboren wurde. Heute gibt es in der ehemaligen Geburtsstätte des Autors allerhand zu entdecken.“, schwärmt Frau Lehmann. Sie selbst rätselt viel und nimmt sich regelmäßig die Pflegezeitung aus den Aufstellern in der Ritterstraße oder am Niedermarkt mit.

Als Präsent überreichte Pflegedienstleiterin Schwester Bianka einen Geschenkkorb mit Brambor-Tassen, Tee, einen Zettelblock, ein Reflektorband für bessere Sichtbarkeit mit dem Fahrrad und einen Gutschein für den Döbelner Hof, wo sie sich anschließend mit einer Freundin zum Mittag verabredete.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Knobel- und Rätselspaß

Ost-europäer	Kontur	franz. Schriftsteller † 1857	von geringer Wassertiefe	▼	Klippe	von geringer Menge	▼	hin und ...	▼	negatives elektrisches Teilchen	Wagen-teile	Besitz süd-am. Kuckuck	▼	alban. Währung Laub-baum	▼
▶	▼	▼	▼		eine Frucht	▶					▼	▼			
Mühlen-betreiber	▶				4			Öl-pflanze		zum Alter-tum ge-hörend	▶				
▶					Him-mels-brot im A.T.		in Salz einge-legtes Ei	▶	2				Stroh-unter-lage		Strom durch Vorder-indien
hoch-betagter Mann		Apfel-wein (franz.)		schau-spielern	▶					Balkan-be-wohner		Schnee-gleit-brett	▶		
Hieb	▶					6	runde Form		nicht häufig, rar	▶					
englisch: sitzen	▶	7		Flechte, Hautaus-schlag	▶		einge-legtes Gewürz	▶				englisch: blau		nordi-sches Götterge-schlecht	
ein Konti-nent	feier-lich, erhaben		außer-ordentlich	▶					ab-schrä-gen von Kanten		Schön-ling (franz.)	▶			
▶	▼				1	Beruf im Bauge-werbe		Entwäs-serungs-leitung	▶			3			
▶			Anstieg der Börsen-kurse	▶	kleines Glieder-tier	▶					altrömi-sche Kupfer-münzen		Herr-schitz		Anteils-schein
Segel-kom-mando: wendet!		Halbgott der grie-chischen Sage						Zeit der Indianer	▶	tätiger Vulkan auf Sizilien	▶				
Mann-schaft (engl.)	▶				hohe Aner-kenning	▶	ehem. Nachrich-tenbüro i. Moskau	▶	8			dafür, für		eng-lischer Gasthof	
kleines, rotes Stein-obst	9	Stadt am Zucker-hut (Kw.)		Mäpp-chen (Mz.)	▶					Benzin	▶				
▶							scharfe Paprika-schote	▶				5			
musika-lischer Halbton	▶			roter Edel-stein	▶					Zentral-sterne der Erde	▶				
Radio-konsu-ment	▶						1	2	3	4	5	6	7	8	9

Das Lösungswort schreiben Sie bitte mit Ihrer vollständigen Adresse auf eine Karte und übergeben diese an unseren Pflegedienst oder nutzen den Postweg.

Eine Einreichung per E-Mail ist auch kein Problem. Einfach das Lösungswort mit Namen und Anschrift an **marketing@brambor.com** schicken.

Mit der Teilnahme und Einsendung Ihrer Lösung, stimmen Sie automatisch zu, dass Ihre Daten für Auswertungszwecke erfasst, gespeichert und zur Kontakt-

aufnahme sowie Veröffentlichung in der Pflegezeitung verwendet werden dürfen.

Einsendeschluss: **06.12.2019**



Der Gewinner wird von uns ausgelost und erhält ein kleines Geschenk.

Viel Glück!

Häusliche Krankenpflege

Tagespflege

Kurzzeitpflege

Betreutes Wohnen



Villa „Zum Rüderpark“
Rüderstraße 18
04741 Roßwein



Betreutes Wohnen Roßwein
Karl-Marx-Straße 2
04741 Roßwein



Hauskranken- und Tagespflege „Zur Sonne“
Ritterstraße 14
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Staubitzhaus“
Härtelstraße 40
04736 Waldheim



Hauskrankenpflege Döbeln
Am Niedermarkt 22
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Zum Türmchen“
Bahnhofstraße 59
04736 Waldheim



Betreutes Wohnen „Villa Brambor“
Bertholdstraße 1
04720 Döbeln



Hauskrankenpflege Waldheim
Obermarkt 5
04736 Waldheim



Betreutes Wohnen und
Tagespflege „Sonnenterrassen“
Bayerische Straße 11 und 12
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Doblinaweg“
Doblinaweg 4
04720 Döbeln

 **BRAMBOR**
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Brambor Pflegedienstleistungen GmbH
Rüderstraße 18
04741 Roßwein

Tel. 034 322 400 0
Fax. 034 322 400 10
info@brambor.com

